



MODERNE
EINFAMILIENHÄUSER
AUS
BACKSTEIN

Nachhaltig. Vielseitig. Individuell.

Jens Kallfelz | Katharina Ricklefs

DVA

AUF EINER EBENE

ARCHITEKT:
JUSTUS MAYSER ARCHITEKT



»Die Bauherren wünschten sich ein modernes Haus, in dem sie mit der Natur leben können, bis ins hohe Alter.«

Justus Mayser Architekt

BUNGALOW IN POTSDAM

Heute schon an morgen denken, klingt erstmal wie der Slogan eines Rentenfonds. Für ein Ehepaar aus Brandenburg aber lautete die Antwort auf die Frage, wie sie in Zukunft wohnen wollten, noch einmal neu zu bauen. Um bis ins hohe Alter bequem daheim leben zu können, sollte das neue Zuhause eingeschossig und barrierefrei sein. Inspiriert von Architektur-Ikonen der Moderne wie dem Farnsworth House von Ludwig Mies van der Rohe und den kalifornischen Case Study Houses entschieden sich die Bauherren mit ihrem Michendorfer Architekten Justus Mayser für einen Bungalow als Alterswohnsitz.

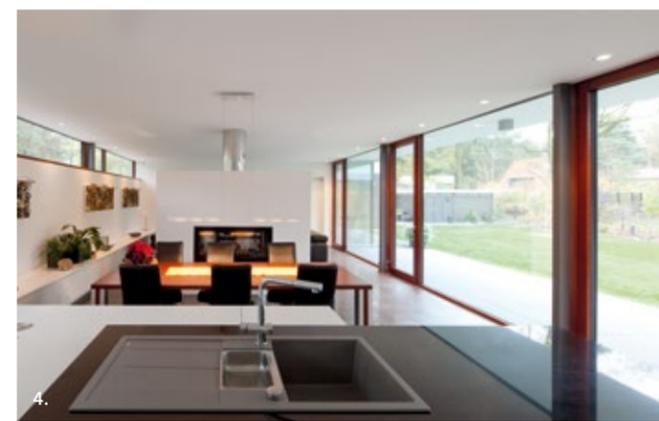
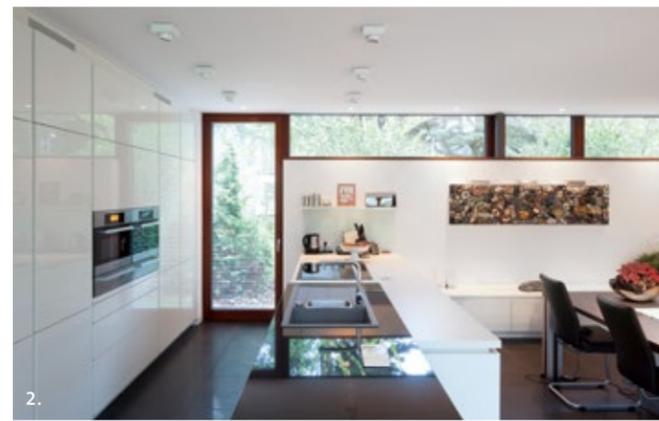
Wohnen auf einer Ebene benötigt viel Platz. Auf dem 1497 Quadratmeter großen Grundstück in der Waldsiedlung Groß Glienicke im Norden von Potsdam war davon ausreichend vorhanden. Behutsam implantierte

der erfahrene Architekt den winkelförmigen Neubau in den alten Baumbestand aus Birken, Buchen und Kiefern. Der eingeschossige Baukörper ruht auf einem Sockel aus Weißbeton, die Attika des Flachdachs ist weiß verputzt. Zwischen diesen zwei weißen Bändern betont die Vorsatzschale aus schwarzen Backsteinen die horizontale Linienführung des Entwurfs. Die ohne Stoßfugen nur mit dunklen Lagerfugen vermauerten Klinker verleihen dem Bungalow eine reizvolle waagerechte Textur als Kontrast zu den hoch aufragenden Bäumen.

Weitgehend geschlossen präsentiert sich der Bungalow zur Straße. Ganz anders sieht es hingegen zum Garten aus, hier ist die Fassade komplett verglast. Der Architekt konzipierte den L-förmigen Grundriss derart, dass die Nebenräume wie der Hauswirtschaftsraum, das Gäste-WC und die Doppelgarage im westlichen Gebäudeschenkel untergebracht sind, der auch den Garten von der Straße abschirmt. Im parallel zur nördlichen Grundstücksgrenze platzierten Winkel des Bungalows kombinierte er Kochen, Essen

1. Das weiße Band des Betonsockels wird in den Garten weitergeführt und umschließt eine rechteckiges Rasenareal, das erhöht angelegt mit der Terrasse eine ebene Fläche bildet.
2. Mehr als die Hälfte der Außenwände besteht aus bodentiefen Fenstern. Für einen optimalen Wärmeschutz wurde eine Dreifachverglasung eingebaut.





1. Das Schlafzimmer verfügt über einen großartigen Ausblick nach Süden. Für Sonnenschutz und Privatsphäre können Außenjalousien heruntergelassen werden.

2. Die moderne Küchenzeile wurde in den Wohnraum integriert.

3. Die Stahlbetondecke ruht auf unauffälligen schlanken Stahlstützen entlang der Fensterfront, so dass die durchgehende Decke fast über dem Hauptraum zu schweben scheint.

4. Bei der Küchenarbeit an der Kochinsel geht der Blick über den Esstisch auf die Terrasse und in die Natur.

und Wohnen in einem großen Hauptraum miteinander. Die Kochinsel und vor allem der beidseitig nutzbare Kamin strukturieren den offenen Wohnbereich. Nach Süden öffnet sich der Raum über die deckenhohen Holz-Aluminium-Fenster zur Terrasse und zum Garten. Vom Wohnbereich führt eine Tür direkt in das Schlafzimmer mit angrenzender Ankleide und Bad. Außenliegende Jalousien vor der raumhohen Verglasung im Schlafbereich dienen als Sonnenschutz und wahren die Privatsphäre der Bewohner.

Standort:
Potsdam, Deutschland

Anzahl der Bewohner:

2

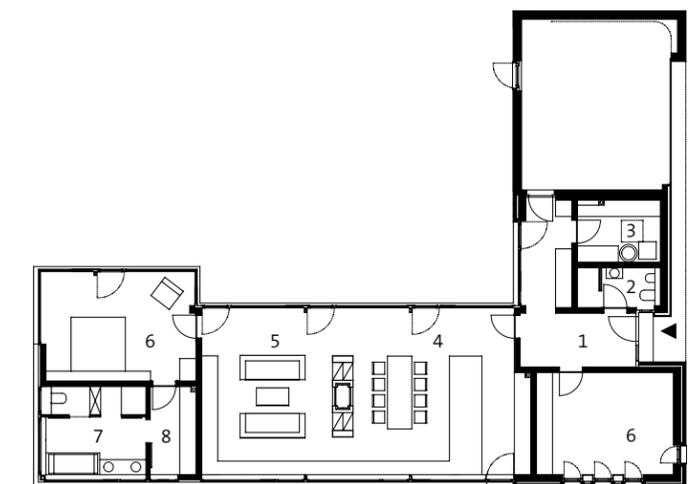
Grundstücksgröße in m²:

1.497

Wohnfläche in m²:

160

Zusätzliche Nutzfläche: 34,6 m²
 Heizwärmebedarf: 20,7 kWh/(m²a)
 Primärenergiebedarf: 80,9 kWh/(m²a)
 Jahresenergiebedarf: 31 kWh/(m²a)
 Baukosten: 400.000 EUR
 Baukosten je m²: 2.500 EUR
 Fertigstellung: 2012



Erdgeschoss



1:200

- | | | |
|-----------|------------|------------|
| 1 Eingang | 4 Küche | 7 Bad |
| 2 WC | 5 Wohnen | 8 Ankleide |
| 3 HWR | 6 Schlafen | |